

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

5 (6.1.1866) Einladung zum Abonnement...Roman-Zeitung

Einladung zum Abonnement auf den dritten Jahrgang der

Deutschen  
**Roman-Zeitung.**

Acht täglich ein Heft von 5 großen Bogen in 4<sup>to</sup>. (Doppelspaltig) 240 Bogen jährlich  
(gleich 700 gewöhnlichen Romanbogen!)  
den Inhalt von 40—50 Roman-Bänden repräsentirend, deren Ladenpreis  
50—60 Thlr. zu betragen pflegt.

**➔ Vierteljährlich nur einen Thaler. ➔**  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.  
**Verlag von Otto Janke in Berlin.**

Neben noch anderen Romanen beliebter Schriftsteller, vielen kleineren und größeren  
Novellen, Erzählungen, Miscellen und einem reichen Feuilleton unter dem Titel „Kleine Roman-Zeitung“ bringt  
der dritte Jahrgang der Roman-Zeitung für 1866 als neueste Roman-Werke der beliebtesten und begehrtesten  
deutschen Schriftsteller folgenden **Haupt-Inhalt:**

**Otto Müller, Der Wildpfarrer,** Roman in . . . . . 3 Bänden.  
(Der Verfasser ist durch seine Romane „Charlotte Ackermann“ — „Der Kloster-  
hof“ — „Maderich“ u. v. A. bekannt.)

**Friedrich Spielhagen, In Reih und Glied,** Roman in . . . . . 4 Bänden.  
(Der schnell berühmt gewordene Verfasser der „Problematischen Naturen“, welcher  
seit drei Jahren keine große Arbeit lieferte, bietet in dem obigen Roman seine neueste  
poetische Schöpfung, die das allgemeinste Interesse der Lesewelt von vorn herein  
in Anspruch nehmen dürfte.)

**Edmund Hofer, In der Irre,** Roman in . . . . . 4 Bänden.  
(Der treffliche Erzähler, längst ein Liebling des deutschen Publicums, wird auch  
durch diesen größeren Roman, den ersten nach „Altermann Ayle“ sein bedeutendes  
Erzähler-Talent bekunden.)

**Gustav von See, Das Geheimniß des Glückes,** Roman in . . . . . 4 Bänden.  
(Der Verfasser schrieb unter A. die mit so großem Beifall aufgenommenen Romane:  
„Vor fünfzig Jahren“ — „Zwei gnädige Frauen“ — „Perz und Welt“ —  
„Bogen des Lebens“ — „Gräfin und Marquise“ u.)

**Herman Schmid, Concordia,** Roman in . . . . . 3 Bänden.  
(Den Stoff zu diesem Roman hat der beliebte Verfasser von „Almenrausch und  
Edelweiß“ — „Kanzler von Tyrol“ — „Huberhäuerin“ — „Das Wachtel“ u.  
der Geschichte der Rheinpfalz entlehnt. Herman Schmid's Romane zählen zu  
den beliebtesten und gefeiertsten der Gegenwart.)

**Ang. Becker, Des Rabbi Vermächtniß,** Roman in . . . . . 6 Bänden.  
(Competente Kritiker, welche diesen Roman im Manuscript lasen, erachten denselben  
als eine hochpoetische geistvolle Dichtung, welche der neuen Deutschen Literatur zur  
Zierde gereichen wird.)

**Ein neuer großer Roman von Alfred Meißner,**  
(dem beliebten Verfasser des „Riska“ — „Samsara“ — „Schwarzgelb“ u.)

**Ein größerer belletristischer Beitrag von A. E. Brachvogel,**  
(dem gefeierten Verfasser von „Friedemann Bach“, „Narcis“, „Beaumarchais“ u.)

Für ein in den meisten Leihbibliotheken übliches Leihgeld erhält der Abonnent  
der Roman-Zeitung die neuesten Romane der beliebtesten Schriftsteller zu eigen, die  
oft erst nach langem Warten; in klein. n Städten und auf dem Lande sogar erst lange  
nach dem Erscheinen leihweise zu erhalten waren.

Zu beziehen durch: H. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe.

Müller  
Post  
Hilfen  
Hörner

Die „Deutsche Roman-Zeitung“ ist als eine Ergänzungs-Zeitung zu allen politischen Beitschriften zu betrachten.

Freunden gediegener Belletristik in Stadt und Land ist dieselbe ein Schatz im besten Sinne des Wortes, der in gebildeten Familientreffen unentbehrlich werden muß.

Nur durch die größten Opfer und Bemühungen ist es der Verlagshandlung möglich gewesen, eine Reihe so vortrefflicher Romane zusammen zu bringen und wird dieselbe fortfahren, ihrem Programme, dem großen deutschen Publikum die neu erscheinenden Werke ihrer Lieblingschriftsteller in der Roman-Zeitung zu bringen, getreu zu bleiben.

Die bereits erschienenen ersten beiden Jahrgänge der Roman-Zeitung, welche noch, soweit der Vorrath reicht, durch Buchhandlungen und Post-Anstalten — für einen Thaler pro Quartalband — zu beziehen sind, enthalten u. A. folgende hervorragende Romane:

**Jahrgang 1864.**

**Erster Quartal-Band:**

- Der Hungerpastor, von Wilh. Raabe (Jakob Corvinus) . . . . . 3 Bde.
- Gold und Name, von M. S. Schwarz . . . 3 Bde.
- Der Weinhüter von Meran, von Paul Heyse. 1 Bd.
- Herz und Gelübde, von W. Horn. . . . . 1 Bd.

**Zweiter Quartal-Band:**

- Röschen vom Hofe, von Fr. Spielhagen. . 1 Bd.
- Prinz Eugen der edle Ritter, von Louise Mühlbach . . . . . 4 Bde.
- Ein neuer Roman von Heribert Rau. . . 3 Bde.
- Im Morgenroth, von Herman Schmid. . 2 Bde.

**Dritter Quartal-Band:**

- Vier Junker, von George Hefeliel. . . . 3 Bde.
- Schloß Dornburg, von R. Griepenkerl. . 1 Bd.
- Allermann Nyse, von Edmund Hoefler. . 4 Bde.

**Vierter Quartal-Band:**

- Reliquien, von Balduin Möllhausen. . . 3 Bde.
- Das Griesheimer Haus, von Ernst Pasqué. 2 Bde.
- An der Weichsel, von E. v. Rothenfels. . 2 Bde.
- Junker Hermengild, von Alfred Hartmann. 2 Bde.

**Jahrgang 1865.**

**Erster Quartal-Band:**

- Lemberger und Sohn, von Alfred Meißner. 1 Bd.
- Henry Dunbar, von M. E. Braddon. . . 4 Bde.
- Die Kinder der Arbeit, von Marie Sophie Schwarz . . . . . 3 Bde.
- Es ist nicht richtig, Historische Erzählung von Sophie Berena . . . . . 1 Bd.

**Zweiter Quartal-Band:**

- Friedel und Oswald, von Herman Schmid. 3 Bde.
- Die Mandantenwaise, von Balduin Möllhausen. Erste Abth. Am Rhein. . . . . 2 Bde.
- Die Schulgefährten, von Feodor Steffens. 2 Bde.
- Drei Federn, von W. Raabe (Jakob Corvinus) 1 Bd.
- Ein Abend und ein Morgen Friedrich Wilhelm I. von Fr. Adami. . . . . 1 Bd.

**Dritter Quartal-Band:**

- Die Mandantenwaise, von Balduin Möllhausen. Zweite Abth. Am Missouri. 2 Bde.
- Die Alpenrose von Ischl, von A. Silberstein. 2 Bde.
- Die Hausgenossen, von Fanny Lewald. . . 1 Bd.
- Ein deutsches Grafenhaus, von R. Byr. . . 3 Bde.

**Vierter Quartal-Band:**

- Eine Confidenztafel Friedrich des Großen von Fr. Adami. . . . . 1 Bd.
- Das alte Fräulein, von Edm. Hoefler. . . 1 Bd.
- Diemanshof und ein halbes Jahrtausend, von George Hefeliel. . . . . 3 Bde.
- Die Komödianten-Bege, von Ernst Pasqué. 3 Bde.

Die nachstehenden Verlangzettel bitten wir genau ausgefüllt derjenigen Buchhandlung zuzusenden, welche diesen Prospect überhandt hat.

Bei bestelle ich hiermit und bitte um regelmäßige Zusendung:

**Deutsche Roman-Zeitung, Dritter Jahrgang 1866.**

Erstes Quartal und folgende.

Preis vierteljährlich einen Thaler.

Name und Stand: Wohnort:

Bei bestelle ich hiermit:

Deutsche Roman-Zeitung 1864. . . . . Quartal à 1 Thlr.

Deutsche Roman-Zeitung 1865. . . . . Quartal à 1 Thlr.

Name und Stand: Wohnort: